

Verein zur Förderung Sächsischer Schmalspurbahnen e.V.

Pressemitteilung

Claus-Köpcke-Preis 2004 vergeben

1. Preis geht nach Wilsdruff für den Neuaufbau des historischen Bahnpostwagens Kaiserliche Post Nr. 2680

Dresden, 08.12.04 Heute am 8. Dezember 2004 und damit genau 125 Jahre, nachdem König Albert und der Sächsische Landtag das Königliche Dekret Nr. 24 zum Bau von Schmalspurbahnen verabschiedet haben, wurde in Bertsdorf zum zweiten Mal der vom Verein zur Förderung Sächsischer Schmalspurbahnen e.V. (VSSB) gestiftete „Claus-Köpcke-Preis“ verliehen.

Benannt ist der Preis zur Anerkennung von Pflege, Erhalt und Weiterentwicklung der sächsischen Schmalspurbahnen nach dem berühmten sächsischen Eisenbahnpionier und Beamten des Königlich-Sächsischen Finanzministeriums Prof. Claus Köpcke (1831 – 1911), der maßgeblich für den Bau des einst sehr weit entwickelten Schmalspurnetzes von Sachsen verantwortlich zeichnete.

Vereinsvorsitzender Dr. Andreas Winkler zum Anliegen des Preises: „Mit diesem Preis wollen wir das besondere Engagement in den vielen Vereinen zur Pflege eines großen Kapitels sächsischer Wirtschafts- und Technikgeschichte anerkennen.“

Aus insgesamt 21 Nominierungen wurden drei Preisträger und ein Sonderpreis ausgewählt:

1. Preis: **Interessengemeinschaft Verkehrsgeschichte Wilsdruff e.V.**, mit dem Projekt: Neuaufbau des historischen Bahnpostwagens Kaiserliche Post Nr. 2680.
(Information: www.wilsdruffer-schmalspurnetz.de)
2. Preis: **Förderverein Historische Westsächsische Eisenbahnen e. V.**, mit dem Projekt: Wiederaufbau des ehemaligen Bahnhofs Carlsfeld.
(Information: www.fhwe.de)
3. Preis: **Interessengemeinschaft Pressnitzalbahn e. V.**, mit dem Projekt: Streckenfernspureleitung.
(Information: www.pressnitzalbahn.de)

Zusätzlich wurde ein Sonderpreis an die **Interessengemeinschaft Weißeritzalbahn e.V.** für die Gesamtbemühungen des Vereins zum Wiederaufbau der Weißeritzalbahn vergeben.

Winkler zur Preisvergabe: „Wir freuen uns über den hohen Zuspruch und die Qualität und Vielfalt der Nominierungen und ausgewählten Preisträger. Mit dem ersten Preis wird insbesondere auch das Engagement eines kleineren sächsischen Vereins gewürdigt. Dies ist auch eine Anerkennung der vielen, gerade kleineren Initiativen zum Erhalt der Schmalspurbahnen in Sachsen.“

Der Verein ist gern bei der Vermittlung von Kontakten zu den Preisträgern behilflich.

VSSB
Verein zur Förderung
Sächsischer Schmal-
spurbahnen e.V.
Bautzner Straße 17
01099 Dresden

Tel.:
(03 51) 21 36 71 00
Fax.:
(03 51) 21 36 71 10
Mail:
info@ssb-sachsen.de
Internet:
www.ssb-sachsen.de